



Das individuelle Start-Set für junge Leute!

GIROKONTO & ZUKUNFTS PLANUNG

Girokonto und Zukunftsplanung
No Future? Null Bock? - die Zeiten sind gelaufen -
Heute gehen wir die Sachen mit Power an.
Klar, daß da die Zukunftsplanung eine wichtige Rolle spielt:
Ob beruflich oder privat, jeder hat seine eigenen Vorstellungen.
Nicht umsonst ist unser **S**-Start-Set
die Zukunftsplanung für alle Individualisten.
Sprechen Sie mit uns, bevor Sie zu irgend einer Bank gehen.
Sie haben doch sonst auch konkrete Vorstellungen.



Städt. Sparkasse Schweinfurt



1. Vorsitzender Bernd Stenzenberger
Flemingstraße 1, 8721 Niederwerrn, Tel. 09721 / 48133

Auf ein Wort!

Liebe Mitglieder,

in der Generalversammlung am 15. März 1991 ging die 12jährige Amtszeit von Gerhard Rosentritt als 1. Vorstand zu Ende.

An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön für seinen großen Einsatz zum Wohle unseres Vereins.

Ihr Vertrauensbeweis für mich bedeutet mir Auftrag und Verpflichtung, meine ganze Kraft in den Dienst unserer Gemeinschaft zu stellen.

Ein Sportverein lebt aber hauptsächlich aus dem persönlichen Einsatz seiner Mitglieder. Ich bitte Sie daher alle - meine Kollegen der Vorstandschaft, ebenso wie jedes einzelne Mitglied - mich in der verantwortungsvollen Aufgabe tatkräftig zu unterstützen.

Mit dem Dank für meine Wahl verbinde ich den Wunsch auf ein erfolgreiches Vereinsjahr.

Ihr
Bernd Stenzenberger

!! Bitte vormerken !!

Nächster Redaktionsschluß: 30. Juli '91

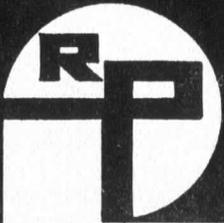
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

© Impressum:

Herausgeber: TV Jahn 1895 e.V., Ernst-Paul-Str. 6, 8720 Schweinfurt
Verantwortlich: Bernd Stenzenberger, Flemingstr. 1, 8721 Niederwerrn, Tel. 48133
VZ-Red.: Karl-Heinz Niebel, Sennfelder Str. 45, 8726 Gochsheim, Tel. 62251
Gestaltung, Satz u. Druck: H + R. KRESS, Weyerer Str. 2, 8722 Sennfeld, Tel. 68563

Hoch - Tiefbau
Erdbau
Tennisplatzbau
Containerdienst

872 SCHWEINFURT
RHONSTRASSE 20
TELEFON *09721 21410



**RUDOLF
PFISTER**

BURGER



AUTO-REPARATUR-WERKSTÄTTE
ROSSBRUNNSTRASSE 19 1/2 - TEL. 0 97 21/2 16 75
8720 SCHWEINFURT

Gerhard Rosentritt gibt Führung an Bernd Stenzenberger ab.

Nach zwölfjähriger sehr erfolgreicher Tätigkeit zum Wohle des T.V. Jahn legte Gerhard Rosentritt vor allem aus beruflichen Gründen sein Amt als 1. Vorsitzender nieder und wechselte stattdessen in die Öffentlichkeitsarbeit.

Zum neuen ersten Vorsitzenden wurde der bisherige zweite Vorsitzende Bernd Stenzenberger gewählt. Ihm zur Seite stehen Gerhard Schöbel als zweiter Vorsitzender und Bernd Burger als erster Schatzmeister. Der neuen Vorstandschaft wünschen wir "Glück auf" und möge ihnen zum Wohle der Mitglieder und des Vereins recht viel gelingen.

Fotos: K.-H. Niebel



Auf unserem Bild v.l.: Gerhard Rosentritt mit der neuen Vorstandschaft. Bernd Burger 1. Schatzmeister, Bernd Stenzenberger 1. Vorsitzender und Gerhard Schöbel 2. Vorsitzender.

Ein wichtiges Gremium

Die Mitglieder des Turnrates...

So leisten sie gemeinsam mit der Vorstandschaft einen sehr wichtigen Beitrag zum reibungslosen Funktionieren unseres Vereins.

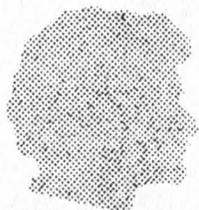


Erstes Fachgeschäft für modische Schuhe.
Ständiger Eingang von NEUHEITEN.



SCHÖLL Schuhmoden

Schweinfurt · Rückertstraße 7 · ☎ 24060



FELIX SCHRECK & CO. FRISEUR

Ingrid Malik

Heinrichstraße 10 · 8720 Schweinfurt · Tel. (09721) 88408

grasbergen

das Fachgeschäft am Zeughaus

mit den Abteilungen **Baubeschlag - Baubedarf - Eisenwaren -
Werkzeuge - Heimwerker-Bedarf - Feld und Garten - Öfen
Herde, Kühlgeräte, Waschmaschinen - moderner Hausrat**
mit insgesamt über 50000 Artikeln alles unter einem Dach!

Sie kaufen bei uns richtig – wir führen auch Zubehörteile und sind für Sie da,
wenn's um Ersatzteile und Reparieren geht!

Man geht zu Grasberger in Schweinfurt, weil es sich lohnt.

Wer Was Wann Wo

Turnen:	Fahrt der Frauen- gymnastigruppe	15.6.91	Zum Edersee
	Kinderturnfest	16.6.91	Schonungen
	Gauturnfest und Pokalturnen	29./30.6.91	Eltmann
	Bahnstaffeltag	16.7.91	Stadion SW
Faustball:	Sommerfest	27.7.91	Jahnplatz

IN EIGENER SACHE:

Adressen- und Kontoänderungen melden Sie bitte an:
Ursula Rindt, Franz-Schubert-Str. 34, 8720 Schweinfurt, Tel. (09721) 87277.

Liebe Mitglieder!

Als Neuling in der Vorstandschaft des T.V. Jahn darf ich Sie alle herzlich begrüßen und Ihnen für Ihr Vertrauen danken, daß Sie mir durch Ihre Wahl gegeben haben.

Auch ich sehe darin Auftrag und Verpflichtung, zum Wohle des Vereins zu wirken und zu dienen. Ohne Hilfe und Unterstützung Ihrerseits geht es jedoch nicht und so möchte ich alle Mitglieder darum bitten, den Vorstand in seiner Arbeit zu unterstützen und mit Rat und Tat beizustehen.

Wenn hier alle mittun, so ist mir um den Verein nicht bange und wir können froh und erwartungsvoll in die Zukunft sehen.

Ihr
Gerhard Schöbel
2. Vorsitzender

W O E S M O D E G I B T

Schönberger
SPORTSWEAR

COTTON
HOUSE

MARKT 15 · SW · TEL. 25323 · ZEHNTSTRASSE 7 · SW



S H+R KRESS

→ Satz 8722 Sennfeld
 → Druck Weyerer Str.2
 → Grafik Tel.09721/6 85 63
 Fax.09721/60 91 63

h.Ritter

ALLIANZ AM THEATER

- **Versicherungen**
- **Bausparkassen**

An den Schanzen 9 · 8720 Schweinfurt · Tel. (09721) 18456
 Privat: Herbert Hopfauer · Eichenstr.1 · 8721 Kolitzheim · Tel. (09385) 457

DENKEN SIE BITTE BEIM EINKAUF AN UNSERE INSERENTEN

Mitglieder sollten vorzugsweise bei ihren Einkäufen die treuen Inserenten der VZ berücksichtigen. Sie sind es, die durch ihre Anzeige die Herausgabe unserer VZ in dieser Ausführung ermöglichen.

Stellen Sie sich ruhig als Mitglied des T.V. Jahn vor. Der Geschäftsinhaber freut sich, Sie kennenzulernen.

Ihre VZ-Redaktion



Abteilungsleiter: TURNEN Tel. 3560
 Reinhold Grebner, Harald-Hamberg-Str. 16, Schweinfurt,

Turnen im Breitensportbereich

Zwischenstand beim Kinder- und Jugendturnabzeichen.

Am 13.4.91 stellten sich 35 Teilnehmer dem Test. 5- und 6-jährige Kinder, die größtenteils aus der Kleinkinderturngruppe kamen, waren zum erstenmal dabei. 12 Punkte mußten in dieser Altersklasse erreicht werden, 6 bis 13 Punkte wurden mehr geturnt.

M. Huth und M. Schwarz (Jhrg. 84) schafften 30 Punkte, dies war das doppelte der geforderten Punktzahl.

Die Norm der 14-jährigen lag bei 52 Punkten.

In den verschiedenen Altersklassen erturnten zwischen 10 und 20 Punkten mehr: F. Back, K. Bico, M. Bico, A. Czerwenka, M. Dotzel, S. Eva, C. Flegler, A. Hein, S. Henneberger, R. Hummel, K. Johnson, P. Kirchner, J. Köhler, S. Köhler, M. Orth, F. Pfaff.

21 - 30 Punkte mehr: V. Müller, J. Orth, K. Wölkert.

31 - 40 Punkte mehr: S. Fehn, M. Gessner, J. Hein.

45 Punkte mehr für Julia Flegler.

33 Punkte hätten der zehnjährigen Ariane Langer für das Abzeichen gereicht. Sie erturnte am Boden, Minitrampolin, Sprung und Schwebebalken Höchstpunktzahlen und erreichte dadurch den Rekord von 84 Punkten. Diese Abzeichenaktion läuft seit 1987. Melanie Orth nahm als einzige zum fünftenmal daran teil.

Auch Nichtmitglieder konnten heuer zum erstenmal das Abzeichen erwerben. Von den 3 Teilnehmern erreichten 2 die vorgeschriebene Punktzahl. Bis Jahresende können noch Punkte verbessert und Abzeichen erworben werden.

Vereinsjahrgangsturnen am 27.04.1991

Wir führen diesen internen Wettkampf durch, um die Kinder an Wettkampfbedingungen zu gewöhnen und ihnen die Angst zu nehmen. Außerdem verschafft er den Übungsleitern einen Überblick über den derzeitigen Leistungsstand der Wettkampfturnerinnen.

Die Erstplatzierten jeden Jahrgangs:

Jhrg. 74 - Nicole Müller

Jhrg. 77 - Katrin Griebisch

Jhrg. 78 - Franziska Flegler und Sandra Fehn

Jhrg. 79 - Sonja Vonhausen

Jhrg. 80 - Irina Müller

Jhrg. 81 - Julia Flegler

Jhrg. 83 - Julia Hein

Hauptversammlung der Turnabteilung am 12. März 1991

Ergebnis der Neuwahlen:

Abteilungsleiter: Reinhold Grebner

Vereinsturnrat-Beisitzer: Renate Haas

Männerturnen: Franz Laus, Stellvertr.: Hans Schneider

Frauengymnastik: Renate Haas

Beatgymnastik: Elke Büttel/Wirth, Stellvertr.: Maria Heuberger

Schülerturnen: Reinhold Grebner, Stellvertr.: Karin Dotzel, Hannelore Müller

Schülerinnenturnen: Reinhold Grebner, R. und K. Haas

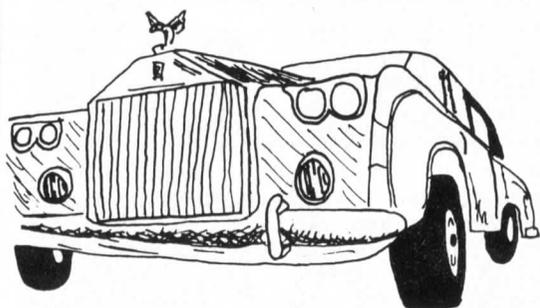
Vorturner: Nicole Müller, Nirut Landauer

Kleinkinderturnen: Hannelore Müller, Stellvertr.: N. Müller

Schriftführerin: Renate Haas

Jugendleitung: Kathrin Haas, Stellvertr.: Nocolle Müller, Nirut Landauer

WIR MACHEN SIE FIT FÜR JEDES



AUTO!

FAHRSCHULE HOHNHAUS
SEGNITZSTR. 28, 8720 SW
TEL.: 21099



Fetzer Samen

Großhandel: Silbersteinstraße 5, Tel. 09721/ **60094**
Laden: Postplatz 17, Tel. 09721/

8720 Filiale Schweinfurt



im Ausschank
in allen
WERNER - BRÄU
Gaststätten



Abteilung: **FUSSBALL**
Michael Böhme, Dittelbrunnerstr. 45, Schweinfurt, Tel. 45566

Sein oder nicht sein?

Nicht nur beim T.V. Jahn, sondern bei fast der halben Liga stellt sich derzeit diese Frage. Noch 1 Spieltag steht uns bevor. Sonntag: 26. Mai gegen Ochsenfurt.

Es bleibt spannend bis zur letzten Spielminute in dieser Saison was den Abstieg angeht. In Bezug auf die Meisterschaft läßt der bis dato ungeschlagene Tabellenführer Güntersleben keinen Zweifel aufkommen. Unsere Mannschaft rangiert derzeit auf dem 12 Tabellenplatz. Dieser Platz würde uns am Ende der Saison allen Sorgen entledigen. Aber noch steht 1 schweres Spiel uns bevor. Obwohl durchaus eine enorme Leistungssteigerung unserer Mannschaft gerade auf heimischen Gelände zu erkennen ist. Trotz Verletzungspech holten wir aus den letzten 5 Heimspielen 11:1 Punkte und schoben uns somit völlig verdient vom letztem Tabellenplatz auf Rang 12 vor. Jetzt gilt es für unsere Kommer-Schützlinge macht weiter so. Dann können wir ohne nervenraubende Relegationsspiele beruhigt in die nächste Bezirksligasaison blicken.

Der kurze Rückblick auf die letzten Spiele gibt am besten wieder in welchem Wechselbad der Gefühle wir uns derzeit befinden.

3.3.91 Grombühl — T.V. Jahn 3:1 (Res. 2:2)

Bestens vorbereitet gingen wir in dieses Spiel. Hatten die größeren Spielanteile und trotzdem verloren wir dann in den letzten Spielminuten. Der Lohn war der nach Minuspunkten letzte Tabellenplatz.

10.3.91 T.V. Jahn — SC Obereisenheim 1:0 (Res. 5:0)

Kein Spiel für schwache Nerven. Mit dem Rücken zur Wand und den unbändigem Willen zum Sieg gewannen wir letzten Endes völlig verdient.

17.3.91 Wiesentheid — T.V. Jahn 4:0 (Res. 1:2)

Einbruch in Wiesentheid und wir hatten uns soviel vorgenommen. Wieder rutschen wir auf einem Abstiegsplatz zurück. Auch unsere Reserve patzte.

24.3.91 T.V. Jahn — Hettstadt 2:0 (Res. 3:1)

Zwei wichtige Punkte im Abstiegskampf. Kompliment an die Mannschaft sie hat super gespielt und gekämpft.

1.4.91 T.V. Jahn — Kleinrinderfeld 2:1 (Res. 1:1)

2 Ostereier legten wir Kleinrinderfeld ins Nest. Nach dem Motto: "Mühsam ernährt sich das Eichhörnchen" erkämpften wir Punkt um Punkt.

7.4.91 Giebelstadt — T.V. Jahn 4:0 (Res. 1:1)

Auswärts sind wir einfach nicht in der Lage zu punkten. Der Einbruch kam eine halbe Stunde vor dem Spielende. Unserer Zweiten schwimmen langsam die Meisterschaftsfelle davon.

14.4.91 T.V. Jahn — VfR 07 1:1 (Res. 1:1)

Lokalkampf am Jahnplatz. Torchancen leider nicht konsequent genutzt. Glücklicher Ausgleich für den VfR kurz vor Schluß durch rätselhaften Elfmeter.

Wir machen

 **Licht** → planung
→ beratung

Fachgerechte Montage

STÖCKLEIN

FACHMARKT FÜR LICHT

SCHWEINFURT/ HAFEN. IM KAUFMARKT 1. STOCK

Beim Moser
am Jahn

Biergarten, deftige Schmankerln, Cafe, selbstgebackene Kuchen

Durchgehend warme Küche bis 22.00 Uhr !!!

Reichhaltige Speisekarte mit hausmacher Brotzeiten
Spleßbraten und Pizzaspezialitäten

*Familienfeiern *gemütl. Beisammensein *besondere Anlässe
*Kaffeeklatsch *kleine Konferenzen *Betriebsfeiern usw.

Metzgermeister Otto Moser sucht für Sie das
Fleisch sorgfältig aus und garantiert immer für
beste Qualität

Aus eigener Schlachtung: Hausmacher Wurst, schlachtfrische
Rippchen u. rohen Schinken nach uraltem Rezept.

Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Otto Moser

Tel.: 31443

12.4.91 Ochsenfurt — T.V. Jahn 2 2:2

19.4.91 T.V. Jahn 2 — FC Altstadt X:0

Zwei Nachholspiele unserer 2. Mannschaft. Leider nur ein Unentschieden beim Tabellenletzten in Ochsenfurt. FC Altstadt 2 trat nicht an.

21.4.91 Güntersleben — T.V. Jahn 0:0 (Res. 3:1)

Unerwartet, aber nicht unverdient war der Punktgewinn beim Tabellenersten. Eine kämpferische starke Leistung unserer Mannschaft.

28.4.91 T.V. Jahn — Münsterschwarzach 4:1 (Res. 3:0)

Endlich wieder einmal ein Kantersieg. Roland Kehrlein's Hattrick in der 2. Halbzeit war ausschlaggebend für unseren bislang höchsten Sieg. Erstmals in diesem Jahr nehmen wir einen Sonnenplatz ein.

1.5.91 Wülfershausen — T.V. Jahn 4:1 (Res. 6:1)

Beim 4:1 kamen wir in Wülfershausen gehörig unter die Räder.

5.5.91 T.V. Jahn — Fuchsstadt 1:0 (Res. 2:4)

Das Tor des Tages schoß in dieser für uns so wichtigen Begegnung Tiberi Vikuk. Leider verloren wir dann in der 83. Minute Rolf Flügel durch Verletzung.

12.5.91 FC 05 Schweinfurt — T.V. Jahn 2:1 (Res.)

Nach Pluspunkte führt unsere Reservemannschaft noch die Tabelle an. Allerdings weisen unsere schärfsten Konkurrenten Wülfershausen und Kleinrinderfeld einen Minuspunkt weniger auf. Also es bleibt spannend bis zum Schluß. Drücken wir unserer Zweiten die Daumen. Gerade sie hat ständig unter unseren Personalmangel zu leiden. Es ist prima, daß sie immer wieder von unseren Senioren unterstützt wird, wenn Spielermangel herrscht. Manch junger Nachwuchsspieler sollte sich ein Beispiel daran nehmen.

Im Endspurt befinden sich auch unsere Seni's. Berechtigter momentane 3. Tabellenplatz noch zum Aufstieg in die Kreisliga so ist sogar noch die Meisterschaft drin. Die Entscheidung fällt Mitte Mai wo man innerhalb einer Woche gleich zweimal gegen den Tabellenführer Sömmersdorf antreten muß.

Unsere C-, D-, und F-Schüler sind mit wechselnden Erfolgen in die Rückrunde gestartet. Zur Zeit zeigt bei allen 3 Mannschaften der Weg steil nach oben. Die Vizemeisterschaft steuert unsere D-Jugend an (6:0 Sieg gegen FC 05). Hoher Sieg mit ebenfalls 6:0 für unsere C-Jugend gegen Hesselbach den letztjährigen Meister. Unsere Jüngsten konnten einen vielumjubelten 4:0 Derbysieg gegen den SC 1900 feiern.

Für die restlichen Spiele wünschen wir allen Mannschaften viel Glück und Erfolg.

**Liebe Fans, bitte unterstützt unsere 1. Mannschaft,
gerade jetzt braucht sie dringend euere Anfeuerung.**

Natürlich kommt bei uns der gesellige Teil trotz dem sportlichen Stress nicht zu kurz. Im Trainingslager in Aura tankten wir die nötige Kraft für den Endspurt in der Bezirksliga. Der Polterabend von Gerhard und Walli Haas war ganz hervorragend. Auch wenn nicht unbedingt ein Fest einen Namen hat wir feiern trotzdem.

Pokale, Zinnteller, Krüge in reicher Auswahl. Gravuren in sämtlichen Materialien, schnell und preiswert!



Isolde Negron

Bauerngasse 34
8720 Schweinfurt
Tel. (09721) 22128

Öffnungszeiten:
Mo-Fr.: 10-18 Uhr
Sa.: 9-13 Uhr
durchgehend



**Wir führen für Sie durch
schnell-zuverlässig-preisgünstig
UMZÜGE und TRANSPORTE**



Montage von Einbauküchen

Franz Stock

8721 Euerbach
Würzburger Weg 13
Tel. 09726 / 1740

Bad Kissingen
Tel. 0971 / 67330

**Wir übernehmen für Sie
LAGERUNG und AUSLIEFERUNG**
Verschiedene Fahrzeuge sowie Lagerhalle vorhanden.

**Generalversammlung
am 15.3.91 im Vereinsheim
Beginn: 20.03 Uhr**

Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung
- 2.) Totengedenken
- 3.) Berichte: 1. Vorstand
Schatzmeister
Kassenrevisoren
- 4.) Neuwahlen
- 5.) Ehrungen
- 6.) Anträge
- 7.) Verschiedenes

1.) 1.Vorstand Gerd Rosentritt begrüßte die 88 anwesenden Mitglieder, verlas die Tagesordnung und stellte fest, daß die heutige Versammlung ordnungsgemäß im Schweinfurter Tagblatt veröffentlicht wurde. Einwände gegen die Tagesordnung wurden nicht vorgebracht. Besonders begrüßt wurden Ehrenvorsitzender Karl Paul und alle Ehrenmitglieder. Aus Termingründen mußten sich die Vertreter der Presse wieder sofort verabschieden. G. Rosentritt betonte, daß nur Mitglieder zur Wahl stimmberechtigt sind. Die anstehenden Ehrungen haben für das Kalenderjahr 1990 Gültigkeit.

2.) Zum Totengedenken erhoben sich alle anwesenden Mitglieder und gedachten **Knorr Fritz, Stich Elise, Schöffner Michael und Hierl Ludwig**, wofür sich Gerd Rosentritt bedankte.

3.) Bericht 1. Vorstand:

Mit den Worten, einen Jahresbericht zu geben, wenn man weiß, daß man die Position als 1. Vorstand aufgibt, ist gar nicht so leicht, begann er seinen umfangreichen Bericht, diesmal nicht mit aktuellen Ereignissen, sondern mit einem Resümee auf seine Tätigkeit als 1. Vorstand. Nach einer Einarbeitungszeit von ca. 8 Jahren behielt er 12 Jahre dieses Amt inne, mit Hilfe von vielen war es eine schöne Zeit.

In diese Zeit fiel die Modernisierung des Jahnplatzes, der Umkleideräume, der Vereinsgaststätte, die Gründung der Tennisabteilung und die Neufassung der Vereinssatzung. Stolz könne er auf das sein, was unter seiner Regie entstanden ist: einen finanziell gesicherten Verein, den er aus der Rubrik "Graue Maus" hervorgehoben hat. Doch ohne die vielen Helfer wäre es ihm nicht möglich gewesen, deshalb bedankte er sich bei allen für ihre Unterstützung, auch bei Stadt, Bund und Land. Eigentlich wollte er bei seinen Dankesworten keinen besonders hervorheben, da alle, die benötigt wurden, immer ansprechbar waren, wenn sie gebraucht wurden. einer war jedoch immer zur Stelle, sein Einsatz ging öfters über den üblichen Einsatz hinaus, den man eigentlich für ein Hobby übrig hat. Herzlichen Dank an Gerhard Nietsch.

Neben den positiven zeigte er auch einige negative Ereignisse auf. Da sein Beruf ihm nicht mehr den nötigen Freiraum für diese Sache läßt, kann er sich zur Neuwahl nicht mehr stellen. Eine Enttäuschung für ihn war, daß sich so lange kein Nachfolger finden ließ, nachdem er rechtzeitig seinen Rücktritt ankündigte. Trotzdem ist es ihm gelungen, eine neue Mannschaft zu finden, die zum größten Teil die alte ist. Er wünschte der

neuen Vorstandschaft "Glück auf", dem Neuling eine glückliche Hand und möge ihnen zum Wohl der Mitglieder und des Vereins viel gelingen. Er mache sich um den Verein keine Sorgen, wenn in Zukunft alles gemeinsam angepackt wird und sich ein Teil der Mitglieder im klaren ist, daß eine bloße Mitgliedschaft nicht ausreicht, den Fortbestand des Vereins zu sichern. Jetzt gilt es, das Geschaffene zu verwalten bzw. zu erhalten. Wir sind ein Verein mit alter Tradition, haben einen guten Ruf in Schweinfurt, tun wir nun alles, daß dies auch weiterhin so bleibt.

Bericht des Schatzmeisters:

Bernd Burger berichtete von einem gesunden Geschäftsjahr. Es wurde nicht über unsere Verhältnisse gelebt, neue Darlehen wurden nicht aufgenommen, sondern reduziert. Die Attraktivität der Jahn-Gaststätte wurde durch die Renovierung verbessert, damit das Pächterehepaar eine vernünftige Arbeitsbasis vorfindet. Trotz der Modernisierung von ca. DM 40.000,- ist die Gaststätte sein Sorgenkind, da noch etliche Investitionen ausstehen. Danach erläuterte er seinen umfangreichen Jahresbericht, der mit DM 312.509,29 abgeschlossen wurde. Danach gab er einen kleinen Ausblick über die Finanzsituation für 1991 und stellte einige Punkte des Haushaltsplanes vor, woraus zu entnehmen war, daß man im laufenden Jahr nicht so große Sprünge wie im letzten Jahr leisten könne und bat um Verständnis, wenn nicht alles bewältigt werden kann.

Bericht der Kassenrevisoren:

Karl-Heinz Heber und Rudolf Spallek prüften am 20.2.91 die Kassenführung und haben sie für in Ordnung befunden. Bernd und Rosi Burger gebührt Dank für ihre gewissenhafte und nicht immer einfache Arbeit.

- 4.) Der Wahlausschuß wurde mit Michael Böhme, Herbert Jacob und Dieter Endres gebildet.

Nach kurzer Pause begann Michael Böhme als Wahlvorstand und bedankte sich beim 1. Vorstand für seine Mühe und Arbeit für den Verein. Heiner Müller schloß sich diesem Dank an, ebenso an alle, die im Jahre 1991 bereit sind, Verantwortung zu tragen, denn Sport im Verein ist Gesundheit und die schönste Nebensache der Welt, aber er trägt zur Gesundheit der einzelnen und zum Bestehen des Vereins bei.

M. Böhme stellte fest, daß 88 Mitglieder stimmberechtigt sind, Revisoren für 1 Jahr, alle anderen auf 2 Jahre gewählt werden. Der Antrag auf Entlastung der bisherigen Vorstandschaft wurde einstimmig angenommen.

Ergebniss der Neuwahlen:

1. Vorstand	Bernd Stenzenberger	83 Ja-Stimmen 5 Enth.
2. Vorstand	Gerhard Schöbel	84 Ja-Stimmen 4 Enth.
1. Schatzmeister	Bernd Burger	einstimmig
2. Schatzmeister	Ursula Rindt	einstimmig
Protokollführer	Werner Wirsing	einstimmig
Öffentlichkeitsarbeit	Gerd Rosentritt	einstimmig
Hauptjugendleiter	Karl-Heinz Niebel	einstimmig
Techn. Leiter	Kathrin Haas	einstimmig
Revisoren	Karl-Heinz Heber	einstimmig
	Herbert Jacob	einstimmig
Platzwart	Dieter Göpfert	71 Ja-Stimmen 16 Enth. 1 Nein-Stimme

(Unter Vorbehalt bis zur nächsten Turnratsitzung)

Michael Böhme bedankte sich für die gute Mitarbeit und wünschte der neuen Vorstandschaft viel Glück zu unser aller Wohl.

Nach kurzer Pause, in der sich die neue Vorstandschaft besprach, bedankte sich Bernd Stenzenberger für das ausgesprochene Vertrauen. Er werde bemüht sein, keinen zu enttäuschen, die Entscheidung sei ihm leicht gefallen, da er bereits seit 30 Jahren im Verein ist, davon 20 Jahre als Funktionär in 3 Abteilungen. Sein Ziel, Erhaltung und Pflege des Vereinsgeländes, könne nur funktionieren, wenn alle mithelfen. Im Hinblick auf die 100-Jahr-Feier muß ein Ausschuß gegründet werden. Rücklagen werden bereits gebildet. Anregungen für dieses Großereignis sind erwünscht, ebenso die Chance zur Einarbeitung zur harmonischen Zusammenarbeit.

- 5.) Als Dank des gesamten Turnrates überreicht Bernd Stenzenberger dem scheidenden 1. Vorstand Gerd Rosentritt für seine 20-jährige Tätigkeit einen Gutschein.

In seiner witzigen Art nahm Gerd Rosentritt die weiteren Ehrungen vor.

Für Vereinstreue: 50 Jahre und damit gleichzeitig Ehrenmitglied Herta Zollikofer.

40 Jahre: Elisabeth Müller

Herbert Koch

Fritz Baumbach

Willi Wörner (entschuldigt)

25 Jahre: Manfred Raab

Gisele Gropp

Helga Tellert

Peter Niemeyer

Sportliche Ehrungen:

Deutsches Sportabzeichen Silber: Stefan Heinze
Josef Schmitt

Deutsches Sportabzeichen Bronze: Kathrin Haas
Oliver Schwert

Bayer. Sportabzeichen Gold: Hans Friedrich
Oliver Schwert
Kathrin Haas
Dieter Endres

Deutsches Sportabzeichen Gold: Reinhold Grebner
Dieter Endres
Ella Meister
Hans Friedrich
Ebba Friedrich

- 7.) Anträge wurden nicht vorgelegt.

- 8.) Bernd Stenzenberger bedankte sich beim Pächterehepaar Otto und Petra Moser für die gute Zusammenarbeit und überreichte ein Präsent. Michael Böhme verlas die Mannschaftsaufstellung für die 1. und 2. Mannschaft zum schweren Auswärtsspiel am 17.3.91 in Wiesentheid und wünschte viel Erfolg.

Bernd Stenzenberger bedankte sich für die harmonische Mitarbeit und beendete die Generalversammlung um 22 Uhr.

Werner Wirsing



SB Groß- Tankstelle



BURKHARD MÜHLBAUER

Würzburgerstraße 45
8720 Schweinfurt-Oberndorf
Telefon 09721 / 82873

- **Kfz.-Meisterbetrieb**
- **Reparatur und Wartung sämtlicher Fabrikate**
- **Behebung und Abwicklung von Unfallschäden**
- **Autopflege + Reifenservice**
- **Modernste SB-Waschanlage (Auch für Kleinbusse und Kleintransporter)**
- **SB-Waschplatz (Auch für Mopeds und Motorräder)**



Abteilungsleiter: VOLLEYBALL
P. Niemeyer, Ebersberg 20, Schweinfurt, Tel. 31544

Los Angeles — Rio de Janeiro — Schweinfurt

Welch seltsame Zusammenstellung, oder nicht? Doch der Eingeweihte erkennt den Zusammenhang, aber dazu später mehr. Zunächst wirft das Ende der Punkterunde seine Schatten voraus. Wieso voraus? Weil das diesjährige Saisonende unter dem Motto zu stehen scheint: Nix genaues weiß man nicht. Einzig bei den Männern in der Kreisliga ist sicher, daß sie nach der Mannschaft der SpVvgg Hambach die Vizemeisterschaft erreicht haben. Dies bedeutet zugleich den Aufstieg in die Kreisliga Schweinfurt, den sich das Team auch verdient hat.

Kreisliga Schweinfurt, Tabelle:

1. SpVgg Hambach	22:2 Pkt. 33:8 Sätze	5. TV/DJK Hammelburg	6:18 Pkt. 9:27 Sätze
2. T.V. Jahn II	20:4 Pkt. 33:8 Sätze	6. SV Oberwerrn	4:20 Pkt. 7:30 Sätze
3. Niederwerrn III	18:6 Pkt. 28:12 Sätze	7. VG Schweinfurt V	2:22 Pkt. 5:33 Sätze
4. TV Haßfurt	12:12 Pkt. 21:18 Sätze		

Dort in der Kreisliga werden sie im nächsten Jahr wohl auf ihre Trainingskollegen von der ersten Mannschaft treffen, deren neunter Platz leider gerade nicht mehr zum Klassenerhalt gereicht hat. Wieder einmal hofft man auf den Rückzug einer Mannschaft aus der Bezirksklasse, um so noch in der Liga bleiben zu können. Ansonsten wird man sich auf zwei Duelle mit den Kollegen aus der zweiten Mannschaft gefaßt machen müssen. Es ist halt Pech, wenn aus der eigenen Klasse vier Mannschaften absteigen müssen:

Tabelle Bezirksklasse Ost, Männer:

1. SG Eltmann	42:2 Pkt. 63:18 Sätze	7. TSV Ostheim	18:26 Pkt. 34:50 Sätze
2. VfL Niederwerrn	38:6 Pkt. 62:29 Sätze	8. SG Heuchelhof	16:28 Pkt. 43:47 Sätze
3. Bad Kissingen	32:12 Pkt. 57:26 Sätze	9. T.V. Jahn I	16:28 Pkt. 37:48 Sätze
4. Fuchsstadt	28:16 Pkt. 50:42 Sätze	10. SG/DJK Rimpar	14:30 Pkt. 32:54 Sätze
5. VG Schweinfurt II	24:20 Pkt. 46:39 Sätze	11. RSV. Conc. Wollbach	8:36 Pkt. 33:58 Sätze
6. RV Würzburg	20:24 Pkt. 42:49 Sätze	12. Eibelstadt	6:38 Pkt. 20:59 Sätze

Bei den Frauen wird die Situation noch undurchsichtiger. Zwar reicht, wie aus der Tabelle ersichtlich, den Damen der Tabellenplatz zum Klassenerhalt, doch sind hier Überlegungen in Gange, fünf Mannschaften aus disziplinarischen Gründen in die Kreisklasse zurückzustufen. Von dieser Maßnahme wären dann auch unsere Frauen betroffen. Also noch reicht es unserem Team, doch man weiß es ja nicht genau.

Tabelle Bezirksklasse Ost, Frauen:

1. TSV Eibelstadt	64:15 Pkt. 40:4 Sätze	7. Post Würzburg	34:44 Pkt. 18:26 Sätze
2. TSV Bad Kissingen	63:21 Pkt. 40:4 Sätze	8. T.V. Jahn	31:46 Pkt. 16:28 Sätze
3. TSV Karlstadt	59:20 Pkt. 36:8 Sätze	9. TV Etwashausen	30:47 Pkt. 16:28 Sätze
4. TSV Mellrichstadt	51:25 Pkt. 32:12 Sätze	10. VfL Volkach	30:50 Pkt. 14:30 Sätze
5. TSV Oberstreu	37:46 Pkt. 20:24 Sätze	11. DJK Würzburg II	27:53 Pkt. 12:32 Sätze
6. SG Eltmann	38:45 Pkt. 18:26 Sätze	12. SV Eußenheim	2:41 Pkt.

Von dieser Disziplinarmaßnahme könnte die zweite Frauenmannschaft des T.V. Jahn profitieren. Werden nämlich drei dieser Mannschaften aus der Bezirksklasse in die Kreisklasse Schweinfurt geschickt, dann steigt unsere Vetretung auf und finden sich plötzlich eine Klasse höher als die erste Mannschaft wieder. Dies ist eine Situation, wie man sie sonst nur von den Mannschaften der VG Schweinfurt kennt. Eine kuriose Situation ...fast wie aus dem richtigen Leben... Überhaupt unsere zweite Damenmannschaft. So heimlich still und leise hat sich aus den Spielerinnen eine fröhliche und auch erfolgreiche Mannschaft entwickelt, die für die Zukunft hoffen läßt. Sollten sich ihre technischen Fähigkeiten weiter so entwickeln und der Schritt vom Standspiel zum Bewegungsspiel endgültig vollziehen, werden wir sie wohl auch im nächsten Jahr aufsteigen sehen. Ob jetzt in die Kreisliga oder in die Bezirksklasse hängt letztendlich wohl nur davon ab, wo sie in der nächsten Saison starten. Doch das weiß ja noch keiner.

Ich bin HUKgünstig versichert.



Für MICH. Für DICH. Für ALLE.

HUK

Kommen Sie zu uns.
Wir sind ganz in Ihrer Nähe:

**Kundendienstbüro
Vonhausen**

Tel. (097 21) 8 1277
Niederwerrner Straße 76
8720 Schweinfurt

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Fr. 8.30–12.30 Uhr
Di., Do. 14.30–18.30 Uhr
und nach Vereinbarung

HUK-Coburg

Tabelle Kreisklasse Frauen:

1. SG Eitmann 2
2. TSV Ostheim II
3. VG Schweinfurt IV
4. T.V. Jahn II
5. TSV Bad Kissingen II

6. TV/DJK Hammelburg II
7. VG Schweinfurt V
8. TV Haßfurt III
9. SV Oberwerrn II

Doch jetzt will ich den Wissensdurst der ganz Neugierigen stillen: Denn Los Angeles, Rio de Janeiro und Schweinfurt haben tatsächlich eine Gemeinsamkeit. So mancher Fußballer weiß es schon, denn er hat bereits das eine oder andere Mitglied der Volleyballabteilung am Jahnplatz schwitzen sehen. Ein schöner Anblick, gell? In erdiger (im wahrsten Sinne des Wortes) Knochenarbeit wurden von den Volleyballern etwas über 100 Kubikmeter Erde ausgegraben, transportiert und gelagert. Und das nur, um Platz für 80 Kubikmeter Sand zu machen. Nein, hier entstand kein gigantisches Hundeklo für das Guinness-Buch, sondern eine Beach-Volleyball-Anlage!!! Was denn, Strandstimmung am Jahnplatz? Limbo, Sand und Cubalibre in Deutschland? Was träumen denn die da? Keine Angst, der Platz wird kein Treffpunkt zur Dauer-Beach-Party. Doch etwas Strandstimmung gehört einfach dazu, ist dieser Sport doch vor allem in den sonnenverwöhnten Ländern Amerikas verbreitet.

Beach-Volleyball, das Spiel, das in Brasilien 25 Millionen Zuschauer vor dem Fernseher fesselt, wenn dort die Weltmeisterschaft ausgetragen wird. Was diese Spielart vom normalen Hallen-volleyball unterscheidet, davon das nächste Mal mehr. Nur soviel: Es ist eine faszinierende und spannende Variante dieses Mannschaftssports. Schauen Sie bei einem Spaziergang doch einfach mal zu, sie werden es schon merken. Und sollte sie das Spiel für sich einnehmen, dann hier noch einige Hinweise:

- Am zweiten Juliwochenende veranstalten wir wieder unser Jahnturnier: Da gibt's wieder Volleyball zum anfassen. Bewegung, Spaß und Stimmung zum mitmachen.
- Vom 7.-15. September dieses Jahres richtet die Bundesrepublik Deutschland die Europameisterschaft im Volleyball aus. Wie unser Veranstaltungsguru verlauten lieb, sollte man dies vielleicht zu einem Wochenendausflug nach Karlsruhe, Stuttgart oder Berlin nutzen.

Und nun zum Abschluß die Fortsetzung unseres Rätsels um Personen und Persönlichkeiten in unserer Truppe. Wer ist das: er sagt von sich, daß er um so höher springt, je mehr er ißt und ist tatsächlich schon einmal mit dem Fuß in einem hängenden Volleyballnetz "kleben" geblieben (zur Information: bei Männern ist die Oberkante des einen Meter breiten Netzes auf 2,43 Meter). Ich weiß es, ich stand direkt hinter ihm. Ein kleiner Tip noch: es handelt sich hier nicht um den, der immer noch einen drauf setzt.

» Wir sind immer für Sie da«

Tanken und Service rund um die Uhr!

- SB-Waschanlage
- Batterieservice
- Kfz-Reparatur
- Reifenservice
- ASU-Sonderdienst
- Ölwechsel sofort

ESSO-Station

Willi Schmitt

Kfz-Meister

Landwehrstraße 37

8720 Schweinfurt

☎ 097 21 / 8037 93



PASH
 STREET ONE
 KRIMA ■
 NAF NAF
 PEPE
 SCABETTI
 CAROUSEL



Abteilungsleiter: FAUSTBALL

Evelyn Rennert, Max-Regerstr. 3, Schweinfurt, Tel. 804062

Kurz vor dem Ziel noch abgefangen

Der Sekt war schon kaltgestellt, die Meisterschaftsfeier ins Auge gefasst. Fast die ganze Hallenrunde lag die 1. Herrenmannschaft in der A-Klasse auf Platz eins. Dann kam der letzte Spieltag. Ein Spiel hätten sie verlieren können, sie wären immer noch Meister gewesen. Leider erwischte die Mannschaft einen schlechten Tag und verlor gleich zweimal. Meisterschaft ade. Dennoch ist das Erreichen des 2. Platzes ein hervorragendes Ergebnis und vielleicht kann an frühere Erfolge angeknüpft werden. Das wäre nicht nur für die Mannschaft, sondern auch für die Faustballabteilung eine schöne Sache. Dazu wünschen wir viel Glück. Die 2. Mannschaft in der A-Klasse konnte am letzten Spieltag den Abstieg verhindern. Im letzten Spiel gegen Poppenhausen gelang ein Sieg und so retteten sie sich auf den vorletzten Platz.

Die Frauen und Jugendmannschaft belegten in der B-Klasse hintere Plätze. Hier ging es in erster Linie ja um Spielpraxis.

In der Feldrunde spielen wir in diesem Jahr mit:

- | | |
|-------------------------------|-------------------------|
| 1. Herrenmannschaft: A-Klasse | Jugend: C-Klasse a.K. |
| 2. Herrenmannschaft: B-Klasse | Frauen: Landesliga Nord |
| 3. Herrenmannschaft: C-Klasse | AH: eigene Runde |

Allen Mannschaften wünsche ich in der kommenden Saison viel Glück und den erhofften Erfolg.

Trainingstage: Männer, Frauen, Jugend: Di. u. Do. 18 Uhr; Freitagsfaustballer: Freitag.

Ein Wochenende im Thüringer Wald



Um 8.30 Uhr trafen wir uns am Samstag, den 5.4.91 auf dem Volksfestplatz in Schweinfurt. Wir, das waren 4 Ehepaare und 3 Singels. Nachdem das Gepäck verstaut war, Rucksack und Schlafsack waren gefragt, fuhren wir los. Nach knapp zwei Stunden Fahrt kamen wir in Zella Mehliß an. Hier wurden wir von den Brock's mit Kaffee und Kuchen erwartet. Wer wollte, bekam auch ein Bier. Dann wurde es ernst. Wir gingen los und erreichten nach ca. 10 Minuten unser erstes Ziel, die Bushaltestelle, an der wir von einigen Wanderfreunden aus Zella Mehliß bereits erwartet wurden. Von hier aus fuhren wir mit einem sogenannten Bus nach Oberhof, dem Startpunkt der Wanderung. Die Rucksäcke samt Schlafsäcke wurden aufgeschnallt und dann stürzten wir uns in den Rennsteig. Bei Sonnenschein und auch sonst ganz


Karosserie

Fachbetrieb

Der
Lackierer
für Ihr Auto!

PETER HESSLER

Ludwigstraße 28 - 8721 Niederwerrn - Tel. 09721 / 48518

Ihr Partner in Geldfragen

Unser Slogan verpflichtet – testen Sie uns.
Sie finden uns in Bad Neustadt, Bamberg, Coburg, Ebelsbach,
Ebern, Eltmann, Erlangen, Gochsheim,
Hammelburg, Haßfurt, Kronach, München,
Niederwerrn, Schonungen, Schweinfurt und Suhl.

FLESSABANK

BANKHAUS MAX FLESSA & CO.



annehmbaren Temperaturen machten wir nach ca. 1. Stunde die erste größere Rast. Mittagessen war geplant. Doch die Gaststätte "Schanzenbaute" wurde gerade renoviert und nur für besonders Durstige gab es am Hintereingang die Möglichkeit, etwas zu kaufen. Die Wirtin lies mit sich reden und machte uns ein paar Wiener Würstchen heiß, so gingen wir dann frisch gestärkt weiter. Nach weiteren zwei Stunden strammen Marsches erreichten wir unser Ziel, die Hütte am Falkenstein. Der Falkenstein ist ein bekannter Kletterfelsen im Thüringer Wald. Die Nachtlager wurden gerichtet. Dann gab es Kaffee und Kuchen. Einige, denen die 13 km Fußmarsch noch nicht ausreichten, machten noch einen kleinen Spaziergang von ca. 1 1/2 Stunden. Nachdem wir alle wieder beieinander waren, wurde das Abendessen vorbereitet. Echte Thüringer Bratwürste vom Rost. Ein gemütlicher Hüttenabend mit Feuerzangenbowle schloss sich an. Auch ein kleines Theaterstück mit den Zella Mehlis'ern wurde gespielt, ständig unterbrochen von einer aufziehenden Gewitterwolke. Es war schon spät, als es endlich ruhig in der Hütte wurde. Am Morgen nach dem Frühstück brachen wir dann zum Rückmarsch auf. Um das Säubern zu brauchen wir uns nicht zu kümmern, das wurde von den Freunden aus Zella Mehlis übernommen. Bei noch einigermaßen schönem Wetter wanderten wir los, aber schnell trübte es ein. Der Wind pfiiff sich um die Ohren, die Regenjacken wurden ausgepackt und später begann es dann auch noch zu schneien. Ziemlich durchgefroren erreichten wir dann die Schanzenbaute, die Gaststätte, bei der wir tags zuvor auch Rast gemacht hatten. Nach verzögertem Mittagessen, Schnitzel mit Brot und Gurke, machten wir uns wieder auf den Weg. Das Wetter besserte sich etwas und so beschlossen wir, diesmal bis nach Zella Mehlis zu laufen. Kurz vor dem Ziel wurden wir dann noch von einem wolkenbruchartigen Regenguß erwischt und so kamen wir nach ca. 22 km Marsch ziemlich durchnäßt wieder bei den Brock's an. Kaffee und Kuchen wärmten uns wieder etwas auf, dann verabschiedeten wir uns, um die Heimfahrt anzutreten. Um 19 Uhr landeten wir wieder in Schweinfurt. Ein anstrengendes, aber schönes Wochenende.

LBS

Bausparkasse der Sparkassen

Vom Start weg gut im Rennen.

Das Start-Set für junge Leute: -Zukunftssparen.
Da ist alles drin, um das Rennen zu machen.
Girokonto, Versicherung, Sparkonto, LBS-Bausparen
mit vermögenswirksamen Leistungen
und andere lohnende Geldanlagen. Aus einer Hand,
in Zusammenarbeit mit unseren
Verbundpartnern.



Kommen Sie zu uns.
Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

LBS-Bezirksleiter

Karlpeper RITTGER

Schweinfurt, Hadergasse 11, Tel. 2 15 58

oder Jahn-Mitglied

Klaus BERGER

Dittelbrunn, Auenstr. 75, Tel. 4 26 39

Gut versorgt aus einer Hand

= STADTWERKE

sichern zuverlässige Versorgung mit

Elektrizität · Gas · Wasser · Fernwärme
Verkehr · Hafen · Bäder

Stadtwerke Schweinfurt

Bodelschwingstraße 1 · Telefon 931-1



Abteilungsleiter: KORBBALL

Gerda Raab, Franz-Schubert-Str. 36, Schweinfurt, Tel. 891 34

Korbballjugend wurde Meister

Die Hoffnung, daß sich unsere Jugend am letzten Spieltag in der Kreisliga B2 die noch fehlenden Punkte zur Meisterschaft holt, hat sich erfüllt. Aber es war gar nicht so leicht dieses Ziel zu erreichen. Denn kaum hatte das 1. Spiel gegen den TV Haßfurt begonnen, lag unsere Jugend mit 0:3 Körben zurück. Die drei ersten Würfe des Gegners landeten alle drei im Korb und man war in Gefahr, dieses Spiel zu verlieren. Durch die Einsatzfreudigkeit aller Spielerinnen konnte der Rückstand bis zur Pause aufgeholt werden. In der 2. Halbzeit konnte man sogar auf 8:3 davonziehen, ehe dem Gegner noch eine Resultatsverbesserung zum 8:4 Endstand gelang. Im entscheidendem Spiel gegen den Mitfavoriten SV Lültsfeld war sehr viel Spannung. Bis kurz vor Spielende führte man zwar immer mit 1 Korb, aber dem Gegner gelang es immer wieder den Ausgleich zu erzielen. Auch in diesem Spiel wurde mit großem Einsatz gekämpft, wodurch dann in den letzten Minuten noch ein verdienter 12:9 Erfolg möglich wurde. Somit wurde unsere Jugend ungeschlagen mit stolzen 16:0 Punkten Meister der Hallenkreisliga B2. Das Bild zeigt das erfolgreiche Team:



V.l.h.Reihe: Trainer Otto Eiflein, Sandra Busch, Claudia König, Melanie Watamaniuk, Nicole Vogt, Betreuerin Helga Göpfert. V.v.l.: Sabine Burger, Martina Sauer, Heike Fischer, Monika Schmitt. Es fehlt Anne Samland.



G. u. K. PARTIN

Erfrischungsgetränke
GmbH + Co.

Industriestr. 1 · Postfach 20
8729 KNETZGAU

Telefon (09527) 78-0

Zigaretten Zigarren Tabake

in besten Qualitäten kauft man bei



Tabakwaren-Groß- u. Einzelhandel
872 Schweinfurt, Markt 31, Tel. 2 18 56
Luitpoldstraße und EKS

Das Aussuchen von Tapeten kann ein Vergnügen sein.

Bedienen Sie sich bitte all unserer Hilfsmittel und unserer

- individuellen Beratung.
- **Für Kunden mit wenig Zeit.**
- Auf Ihren Anruf hin schicken wir Ihnen unsere Tapetenkollektionen ins Haus.



Am Zeughaus 12-18
8720 Schweinfurt
Tel. (09721) 25286

Die Schülermannschaft spielte in der Hallen-Kreisliga A2 mit wechselndem Erfolg und erreichte mit 15:17 Punkten einen guten 5. Platz. Bei etwas mehr Glück im Korbwurf wäre ein noch besseres Abschneiden möglich gewesen, denn spielerisch war sie mit all den vor ihr platzierten Mannschaften gleichwertig.

Im Kampf um den Klassenerhalt der Hallen-Kreisliga B2 gelang es der Frauenmannschaft nicht, den hierfür erforderlichen Sieg gegen den SC 1900 herauszuspielen. Das erzielte 6:6 Unentschieden reichte nicht, nachdem den bisherigen Tabellenletzten SC Obereuerheim gegen FT Schonungen II ein unerwarteter Sieg gelang und damit sowohl unsere Mannschaft als auch den SC 1900 um 1 Punkt überflügelte, womit beiden Mannschaften der Abstieg nicht erspart blieb.

Inzwischen hat die Feldsaison 1991 begonnen. Die Schülermannschaft, die noch der höchsten Schülerspielklasse, der Bezirksliga angehört, hatte im 1. Spiel gegen den TSV Heidenfeld sehr viele Korbwurfchancen nicht nutzen können. Trotzdem führte man etwa 3 Min. vor Spielende noch 4:3. Aber Nervosität und vermeidbare Abspielfehler führten dazu, daß dieses Spiel in der letzten Minute noch 4:5 verloren ging. Im 2. Treffen gegen die TG 48 lief das Spiel wesentlich besser, wobei auch die Korbwurfchancen besser genutzt wurden und man kam eine halbe Min. vor Spielende sogar zum Führungstreffer. Aber 5 Sek. vor dem Abpfiff gelang der TG 48 noch der Ausgleich zum 6:6 Endstand. Ärgerlich, daß statt 4 möglichen nur 1 Pluspunkt die Ausbeute war!

Die Frauenmannschaft mußte in der Kreisliga A1 im 1. Spiel gegen den SV Schwanfeld antreten, wobei man um eine 0:6 Niederlage nicht herumkam. Im 2. Treffen gegen den TSV Heidenfeld spielte man nach dem erzielten Führungstreffer mit mehr Courage und kam dadurch zu einem verdienten 5:2 Erfolg.

Die Jugend hat erst am 8. Mai ihren 1. Spieltag in der Kreisliga B2. Leider bestehen für die Feldsaison keine guten Voraussetzungen für ein gutes Abschneiden, weil von den 10 Spielerinnen zwei ärztliches Sportverbot haben und weitere an mehreren Spieltagen aus schultechnischen Gründen nicht spielen können bzw. wollen. Trotzdem müssen wir an diesen Spieltagen eine Mannschaft stellen, um einer Bestrafung und zusätzlichem Ausschluß zu entgehen.

Die Minischülerinnen, die z.Zt. fleißig beim Training sind, dürften im Herbst soweit sein, daß sie an der Hallenrunde 1991/92 teilnehmen können.

MITGLIEDER WERBEN MITGLIEDER!!!

”Treib Sport beim T. V. JAHN”

Fußball ● Turnen ● Tennis ● Volleyball
Leichtathletik ● Korbball ● Faustball

Thüringen, holdes Land

So hieß ein Lied, das in den Schulen gesungen wurde. Nun wollten wir, die Senioren vom Turngau Schweinfurt unter der Leitung von Otto Neugebauer, doch mal nachsehen, ob Thüringen wirklich noch nach so langer Zeit so hold ist. Also machten wir, die Senioren, uns auf den Weg nach Meiningen. Über den ehemaligen Grenzort Eusenhausen fuhren wir in Meiningen ein. Ein Fremdenführer stieg da ein und wir wollten eigentlich ein schönes Meiningen besichtigen. Aber Petrus wollte an diesem Tag nicht so recht mitmachen, also ließ er es den ganzen Tag regnen. Die Kirche, die sehr schön sein soll, war für uns verschlossen. Meiningen sah für uns dadurch noch grauer aus als es ist. Trotzdem war das Wenige, was für uns sehenswert war, sehr interessant. Zum Mittagessen fuhren wir zur Helenenhöhe. Gut gespeist und aufgewärmt fuhren wir über Hildburghausen in die Fränkische Heimat zurück. In Eltmann, diesem sauberen netten Städtchen, nahmen wir unser Abendessen ein. Nach diesem doch sehr harmonisch verlaufenden Tag trennten wir uns, verabschiedet mit den besten Wünschen unseres Otto Neugebauer, bis zum nächsten Mal.

Heinz Meister



Das Restaurant
der griechischen Gastlichkeit.

*

Welche Speisen ein Mensch ißt
solche Speisen essen seine Götter

KALIV OREXIV

Guten Appetit bei
Ouso · Wein · Metaxa

Familie Stelios Moissidis
Höllental 28 · Tel. 09721/ 31931
8720 SCHWEINFURT

Uehlein's Fleischwaren



8720 Schweinfurt
Niederwerrner Straße 70
Telefon (09721) 82551

Übungsplan für das Sommerhalbjahr 1991 auf dem Jahnplatz und in städt. Sporthallen Beginn des Sommerübungsplanes: 15. April 1991

Faustballabteilung:

Dienstag	17.00-18.00	w. + m. Schüler	Faustball-Felder oben
Dienstag	18.00-20.00	Frauen + Männer	Faustball-Felder oben
Donnerstag	18.00-20.00	Frauen/Landesliga	Faustball-Felder oben
Freitag	10.00-20.00	Frauen + Männer	AHFaustball-Felder oben

Fußballabteilung:

Dien./Donn.	18.30-20.00	A-Jugend (SG m.FTS)	Sportplatz oben
Mittwoch	17.00-18.30	F-Jugend	Korbballfeld alt
Mittwoch	17.30-19.00	C-Jugend	Sportplatz oben
Mittwoch	18.30-20.00	Senioren	Korbballfeld alt
Mittwoch*)	19.00-21.00	1. + 2. Mannschaft	Sportplatz oben
Donnerstag	17.00-18.30	E-Jugend	Korbballfeld alt
Donnerstag	18.00-19.30	D-Jugend	Sportplatz oben
Freitag*)	18.30-20.00	1. + 2. Mannschaft	Sportplatz oben

Korbballabteilung:

Dienstag	17.00-18.00	Schüler + Minis	Korbballfelder
Dienstag	18.00-20.00	Jugend + Aktiv	Korbballfelder

Leichtathletikabteilung:

Dienstag	17.00-19.00	Schüler + Jugend	Jahnplatz Hauptfeld
Donnerstag	17.00-19.00	Schüler + Jugend	Jahnplatz Hauptfeld
Freitag	18.00-19.30	Schüler + Jugend	Willi-Sachs-Station

Turnabteilung:

Montag	17.15-19.00	w. Schül. + Jug.	Celtis untere Halle
Montag	19.00-20.00	Beatgymnastik	Celtis untere Halle
Mittwoch	16.00-17.00	m. + w. Schüler	Kerschenst. Schule
Mittwoch	17.00-18.00	Kleinkinder	Celtis untere Halle
Mittwoch	20.00-21.30	Frauengymn.	Celtis untere Halle
Donnerstag	17.00-18.30	m. + w. Sch. b. 12 J.	Celtis untere Halle
Donnerstag	18.30-20.00	m. + w. Jugend	Celtis untere Halle
Freitag	19.30-21.30	Männerturnen	Celtis untere Halle

Volleyballabteilung:

Montag	20.00-21.30	Frauen	Kerschenst. Schule
Mittwoch	17.00-18.30	m. + w. Anfänger	Kerschenst. Schule
Donnerstag	18.30-21.30	Frauen + Männer	Kerschenst. Schule
Freitag	19.00-21.00	Familien	Kerschenst. Schule

*) bei Samstagsspielen der 1. und 2. Mannschaft findet das Training Dienstag und Donnerstag statt.

Technischer Leiter: Karl-Heinz Heber, Tel. 45613



**DER GETRÄNKEMARKT
 AN DER ECKE**

Deutschhöfer Str. / Hochfeldstr.

8720 SCHWEINFURT

Telefon 097 21/264 00



BÄREN-APOTHEKE

MANFRED KUTSCHE

**Ihr Helfer in
 GESUNDEN +
 KRANKEN
 TAGEN**

8720 Schweinfurt
 Keßbergasse 14 · Telefon 2 2114

Ehrungen

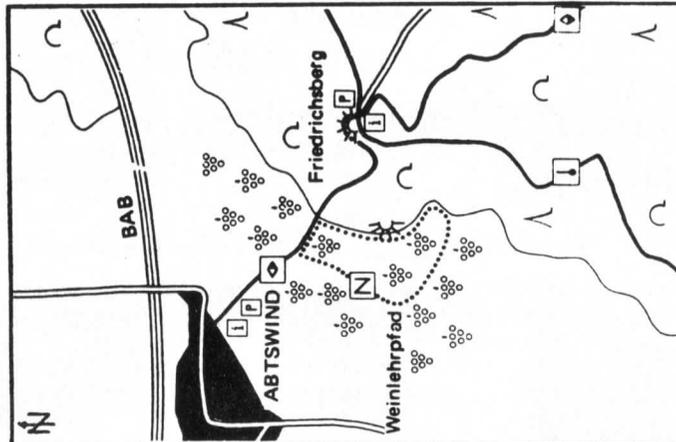


Mit Stolz kann der T.V. Jahn auf seine Jubilare blicken, die für jahrzehnte lange Vereinstreue, anlässlich der Generalversammlung vom 15.3.91 im Vereinsheim geehrt wurden.



Von links: 1. Vorsitzender Bernd Stenzenberger, Peter Niemeyer (25 Jahre), Herta Zollikofer (50 Jahre, Ehrenmitglied), Elisabeth Müller (40 Jahre), Fritz Baumbach (40 Jahre), Helga Tellert (25 Jahre), Herbert Koch (40 Jahre), Gisela Gropp (25 Jahre), Manfred Raab (25 Jahre) und 2. Vorsitzender Gerhard Schöbel. Es fehlt Willi Wörner (40 Jahre).

Foto: K.-H. Niebel



Wandervorschlag Nr. 7

Markierung: N (Naturlehrpfad) 3 km

Südlich von Abtswind befindet sich der erste bayer. Weinlehrpfad. Verschiedene Tafeln vermitteln einen Einblick in die interessante Tätigkeit der Winzer. Ein Aussichtspunkt auf der Höhe läßt den Blick über das ganze Maintal und Steigerwaldvorland zu. Führungen können vereinbart werden.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Juni:

Schirmer Daniel	1.6.	75 Jahre
Klopf Käthe	5.6.	65 Jahre
Dietz Inge	12.6.	50 Jahre
Wokaun Karl	27.6.	65 Jahre

Juli:

Grob Kurt	2.7.	50 Jahre
Anding Hermann	6.7.	65 Jahre
Nitsch Gerhard	9.7.	50 Jahre
Huth Karl	18.7.	70 Jahre

August:

Weber Hans	1.8.	60 Jahre
Raab Gerda	6.8.	60 Jahre
Tully Heinz	9.8.	50 Jahre
Arnold Karin	10.8.	50 Jahre

HANDSCHUH

Bedachungsunternehmen · Bauspenglerei

Meisterbetrieb für: Decken · Dichten · Dämmen



8720 Schweinfurt - Hafen
Carl-Benz-Straße 17 · Telefon (09721) 60076
8728 Haßfurt am Main
Augsfelder Straße 36 · Telefon (09521) 8333

Alles für Freizeit

und Sport

von



Friedrich-Stein-Straße, Schweinfurt